

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Bergische Musikschule
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Mischke 24819-223 24819-260 bernd.mischke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.10.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1251/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.11.2005</b>	<b>Kulturausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Musikkurse der Bergischen Musikschule an Wuppertaler Grundschulen im Rahmen der Förderung durch die Jackstädt- Stiftung</b>		

### Grund der Vorlage

Information des Kulturausschusses über die Musikkurse der Bergischen Musikschule an Wuppertaler Grundschulen im Rahmen der Förderung durch die Jackstädt- Stiftung.

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird entgegen genommen o. B..

### Unterschrift

(Drevermann)  
Beigeordnete

## **Begründung**

### **Projektbeschreibung**

Im Schuljahr 2004/ 2005 hat die Bergische Musikschule **21 Musikkurse** in Wuppertaler Grundschulen durchgeführt. Das Projekt wurde zeitgleich mit der Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen in Wuppertal gestartet.

Folgende **11 Grundschulen** waren an dem Projekt beteiligt:

- Eichenstraße
- Elfenhang
- Engelbert-Wüster Weg
- Freie Schule Bergisch Land
- Königshöher Weg
- Kruppstraße
- Liegnitzer Straße
- Nathrather Straße
- Nützenbergerstraße
- Reichsgrafenstraße
- Yorckstraße

Insgesamt haben **256 Kinder** an Kursen in folgenden Fächern teilgenommen:

- Blockflöte
- Gitarre
- Keyboard
- Percussion
- Musik im Spiel
- Tanz
- Breakdance

Die Musikkurse wurden von qualifizierten Musikpädagogen geleitet, jeweils 1x pro Woche am Nachmittag . Die Teilnehmerzahl pro Kurs lag zwischen 6 und 15.

## **Ziele**

Die Einrichtung von Musikkursen im Nachmittagsbereich der Grundschule ist als Einstieg in eine musikpädagogische Offensive zu verstehen, die der heranwachsenden Generation die Chance zu einer aktiven Teilhabe am Kulturgut „Musik“ gewährleisten soll. Um Kindern die Möglichkeit zu geben, Musik als wichtiges und prägendes Element des eigenen Lebens zu entdecken, zu erleben und zu erforschen, müssen die vorhandenen Kräfte wirkungsvoll gebündelt werden. Der schulische Musikunterricht einerseits (sofern er denn stattfindet) und der schwerpunktmäßig musikpraktische Unterricht der Musikschule andererseits verstehen sich als wertvolle gegenseitige Ergänzung.

In den Kursen der Musikschule sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Schulung der musikalischen Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit
- Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit
- Sensibilisierung von Gehör und Wahrnehmung
- Kreativität entwickeln
- Emotionalen Zugang zur Musik finden
- Schulung von Grob- und Feinmotorik

Die wissenschaftlich auf vielfältige Weise nachgewiesenen Wirkungen des **aktiven Musizierens** bei Kindern sollen hier nicht unerwähnt bleiben:

- Erhöhung der Ausdauer
- Stärkung der Frustrationstoleranz
- Ich- Stärkung
- Gewaltprävention
- Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins
- Einübung von Toleranz

### **Finanzierung**

Für das Projekt stehen Spendenmittel der Jackstädt-Stiftung in Höhe von insgesamt 50.000 € für die Jahre 2004 bis 2006 zur Verfügung.

Folgende Kosten sind für die im Schuljahr 2004/ 2005 durchgeführten Musikurse angefallen:

<b>Personalkosten</b> (Honorare für Musiklehrer/ innen)	<b>Investitionskosten</b> (Musikinstrumente)	<b>Gesamt</b>
22.100 €	6.000 €	28.100 €

Bei der Finanzierung der Gesamtkosten haben die Kooperationspartner der Grundschulen 50% der Personalkosten, also 11.050 € übernommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 17.050 € wurde aus Mitteln der Jackstädt-Stiftung finanziert.

### **Projektbewertung**

Für eine abschließende Bewertung der Projekte ist der Erfahrungszeitraum zwar noch zu kurz, dennoch lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt eine aus Sicht der Bergischen Musikschule positive Gesamtbilanz des ersten Kurs-Jahres ziehen. Die musikpädagogischen Ziele der Musikurse wurden in aller Regel erreicht. In besonderem Maße wurden diejenigen Kurse gut angenommen, in denen auch die Bewegungsfreude der Kinder hinreichend zum Zuge gekommen ist. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass sich in den Großgruppen einzelne Kinder als besonders talentiert erwiesen und die Ausbildung dann nach Abschluss des Grundschul-Kurses im Kleingruppen- oder Einzelunterricht an der Bergischen Musikschule fortsetzen.

Als problematisch bei der Durchführung der Musikurse haben sich Gruppenzusammensetzungen erwiesen, in denen die Alters- und/oder Erfahrungsunterschiede der Kinder überdurchschnittlich groß waren.

Auf der Grundlage der bisherigen Projekterfahrungen wertet die Bergische Musikschule z.Z. die erste Kursphase ausführlich aus mit dem Ziel, inhaltliche und organisatorische Standards zu entwickeln und somit zukünftige Musikprojekte an Grundschulen weiter zu optimieren.

### **Perspektive**

Im Zuge der Ausweitung des Systems der Offenen Ganztagsgrundschule in Wuppertal in den kommenden Jahren ist auch die Einrichtung zusätzlicher Musikurse der Bergischen Musikschule in Grundschulen geplant.

**Zum diesjährigen Schuljahresbeginn 2005/06 wurden bereits 35 neue Kurse eingerichtet.**